PRESSEINFORMATION

26.01.2018

Handicap an der Hand

Informationsveranstaltung zu Erkrankungen von Hand und Handgelenk im Krankenhaus Bad Soden

Sie kann greifen, heben, halten und ist eine der filigransten und komplexesten anatomischen Strukturen: Wie wichtig das Werkzeug „Hand“ bei alltäglichen Verrichtungen ist, erkennt man häufig erst, wenn es Probleme gibt. Die Ursachen für Schmerzen an Hand oder Handgelenk können vielfältig sein. Welche Diagnose hinter welchem Problem steckt, und wie die schmerzfreie Beweglichkeit wiederhergestellt werden kann, erläutert Chefarzt Dr. Olaf Wölfle am 7. Februar, um 18 Uhr, im Rahmen eines Informationsabends im Krankenhaus Bad Soden.

Mit einem kleinen ambulanten Eingriff, bei dem beispielsweise ein eingeengter Nerv oder eine Sehne befreit wird, können die Handchirurgen der Klinik für Plastische-, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie in der Regel das Problem beheben. Mit jährlich mehr als 1.000 handchirurgischen Eingriffen gehört die Klinik zu den großen und erfahrenen Abteilungen ihres Fachgebietes im Rhein-Main-Gebiet.

Der Chefarzt der Handchirurgie, die auch als "Hand-Trauma-Center" zur Behandlung unfallbedingter Handverletzungen zertifiziert ist, gibt in seinem Vortrag einen Überblick über häufige Erkrankungen, wie das Carpaltunnel-Syndrom, die Dupuytren'sche Erkrankung oder den „schnellenden Finger“, die im Krankenhaus Bad Soden in schonender lokaler Betäubung operiert werden. Im Anschluss besteht die Gelegenheit zur Diskussion. Aus

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: **www.kliniken-mtk.de**

PRESSEINFORMATION

organisatorischen Gründen wird um telefonische Anmeldung unter 06196/65-77731 gebeten.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de